

- fassen von Sympathie/Antipathiegefühlen bestimmten Personen gegenüber beobachtet werden. Auch schwerst behinderte Kinder können, gewissermassen über ihren gesamten leibhaftigen Ausdruck (Haltung, Körperfunktionen) unterschiedlich (und in diesem Sinne differenziert) auf verschiedene Personen ansprechen (wobei uns die Motive im einzelnen freilich oft undurchsichtig bleiben)
- ferner : ein bei manchen stumpf-torpiden oder autistisch scheinenden Geistigbehinderten plötzliches Aufblitzen eines Interesses, einer Einstellreaktion oder : das kurzfristige Sichsammeln, Ordnen und Ausrichten eines erethisch-fahrigem Kindes - : bis hin in eine ausdrucksvolle Mimik, einen belebten Blick, eine straffere Körperhaltung. - Ein derartiges unwillkürliches Sich-Finden, ein Versuch möglicherweise auch, sich in Beziehung zu setzen zu einem Nicht-Ich, brechen freilich alsbald wieder zusammen, sie versacken, noch bevor vielleicht ein intendiertes Handlungsziel erreicht werden konnte
 - Ähnlich verhält es sich mit jenen " Éclairs ", mit denen sich Geistigbehinderte manchmal ganz unverhofft mit einer treffenden Antwort, einer situationsspezifischen Reaktion, einer komplexen Leistung hervortun. Dieses Aufblitzen von " Normalität " und eines Ueber-sich-Hinauswachsen bleibt in seine konstellativen Bedingungen freilich meist undurchsichtig. Und es gehört daher mit zur Tätigkeit der Eltern und Erzieher, dass derartige spontane (?) Durchbrüche kaum wiederholbar und nicht irgendwie methodisch-systematisch auszuwerten sind. Das Sporadisch-Unregelmäßige dieser Éclairs lässt Aussenstehende daher gelegentlich auch zweifeln an der Aussagegetreue des Beobachters. So sehr jedoch ein Geistigbehinderter dem Zwang zur Wiederholung (in Form von Stereotypen) unterworfen sein kann : es hört mit zu seiner ontologischen Situation, dass er ist , sich aber nicht hat, dass er sich nicht präsentieren, sein eigener Anstoss sein kann. So rätselhafter derartige Phänomene auch sein mögen - : dass ein Geistigbehinderter ein Mal ein Wort sagte, um dann 'auf immer' zu verstummen, ein Mal eine bestimmte Spiel- oder Lernsituation, viele Lernschritte überspringend, zur Verblüffung aller meisterte, um später 'nie mehr' sich sel-